

Aus der Heimat

Tod durch eine Granate.

Wmendorf. In der Familie des Fabrik-... Tod durch eine Granate.

Keine Kreissteuer im 4. Vierteljahr.

Merseburg. Der Kreisaußsicht hat beschlossen, dem am 22. Dezember zusammenzutretenden Kreis-

Heimstätten.

Mühlstein. Nachdem die Gruben C11a/b und C12e II in großjähriger Weise durch Gründung von Neubauern- und Neufeldern einen großen Teil ihrer wohnungslosen Arbeiter untergebracht

Mord und Selbstmord aus Schwermut.

Zeitz. Freitag nachmittags wurde in der Zeitzstraße der Händler Broßmann mit seinem schätzigen Sohn in seiner Wohnung tot aufgefunden.

Der Schuldschein.

Wascha bei Gölzha. Der Mann weilt auf der Kirmes in Großramon. Die Gattin dabei nur nicht bereit, sich zu langweilen. Und der Nachbar wiederum, ein Landwirt, zeigte sich nicht abgeneigt, als die Fremde Nachbarin ihn auf den

Die Krise in der Landwirtschaft.

Göthen. Vom Landbund Anhalt wird folgender Aufruf veröffentlicht: Aus allen Teilen des Landes und von Betreibern aller Besitz-

Gründung eines Provinzial-Landkreistages.

Magdeburg. Eine Verammlung aller Landräte der Provinz Sachsen beschloß am Freitag die Gründung eines Landesverbandes der Provinz Sachsen. Nach der Gründung wurden

14 Jahre zu Haus wegen Totschlägs.

Meinungen. In der zweitägigen Schwurgerichtsverhandlung gegen den Kaufmann Karl

Die enttäuschten Lesinhaber.

Brandenburg. In dem Konferenzbericht der „Allgemeinen Zeitung und Schule“ werden die

Der Scheunen-einschleht.

Erzinsgau-Rudolft. Am Donnerstag in früher Morgenstunde wurden die hiesigen Einwohner durch Feuerlärm aus dem Schlafe

Brandstiftung in einer Kirche.

Nobenschütz. In der verflohenen Nacht ist auf die Kirche in Nobenschütz ein verbrüchlicher Anschlag verübt worden. Mittels

Die Oberweißbacher Bergbahn.

Schwarzburg. In seiner Vorlage an den Landtag weist die Amt Regierung des Reichs, daß die zum Teil während der Inflationszeit ge-

leistung erweist werden, weil sie von der Auf-

14 Jahre zu Haus wegen Totschlägs.

Meinungen. In der zweitägigen Schwurgerichtsverhandlung gegen den Kaufmann Karl

Die enttäuschten Lesinhaber.

Brandenburg. In dem Konferenzbericht der „Allgemeinen Zeitung und Schule“ werden die

Der Scheunen-einschleht.

Erzinsgau-Rudolft. Am Donnerstag in früher Morgenstunde wurden die hiesigen Einwohner durch Feuerlärm aus dem Schlafe

Brandstiftung in einer Kirche.

Nobenschütz. In der verflohenen Nacht ist auf die Kirche in Nobenschütz ein verbrüchlicher Anschlag verübt worden. Mittels

Die Oberweißbacher Bergbahn.

Schwarzburg. In seiner Vorlage an den Landtag weist die Amt Regierung des Reichs, daß die zum Teil während der Inflationszeit ge-

geschrittenen Jahreszeit zurückgestellt worden, sie soll voraussichtlich im Frühjahr erfolgen.

Sanderleben. (Meyer das Vermögen des Umarmers Artur Andri) hier ist das Kontostunden eröffnet.

Heftigkeit. (Unter dem Sammer.) Die Wirtschaft Friedrich Wilhelm's hat demnach nur im Sommer 1924 einen Überschuss erzielt, wie gar als solche, dann geht mit dem Namen eine letzte lebendige Erinnerung an die vergangene Zeit dahin, als Heftigkeit wieder war.

Köln (Hans). (Auf dem Anschlag der Zuckersabrik) erlebte ich am Freitag

Heidenen. (In der letzten Stadtverordnetenversammlung) wurde beschlossen, von dem kürzlich erworbenen Ländchen ein Stück

Göthen. (Tagung für Orgelfunde.) Die erste Orgelfundierung für den Kreis Göthen

Penzlin. (Das 25-jährige Ehepaar.) In einem am Mittwoch das Friedrich

Cölna. (Auf dem Wochenmarkt) waren am Sonnabend 210 Ferkel angefahren.

Zeitz. (Einige Wägen.) In unserer

Zella-Melsch. (Gastwirtstag.) Der Landesverband Thüringen im Deutschen

Wormitz. (Die Gründung einer Thüringischen

Wormitz. (Die Gründung einer Thüringischen

Wormitz. (Die Gründung einer Thüringischen

Wormitz. (Die Gründung einer Thüringischen

Wormitz. (Die Gründung einer Thüringischen

Wormitz. (Die Gründung einer Thüringischen

Wormitz. (Die Gründung einer Thüringischen

Wormitz. (Die Gründung einer Thüringischen

Wormitz. (Die Gründung einer Thüringischen

Wormitz. (Die Gründung einer Thüringischen

Wormitz. (Die Gründung einer Thüringischen

Wormitz. (Die Gründung einer Thüringischen

Wormitz. (Die Gründung einer Thüringischen

Der Deutsche Turnersport

Nach den neuesten Sportberichten und Depeschen

Donnerstag, den 27. Oktober 1925

Leichtathletik.

Wacker Sieger im Ortsderby.

Herkunftslauf des Gallegues im R. M. S. V.
Sehr schönem Wetter und unter guter Teilnahme der Bevölkerung nahm auch in diesem Jahre die Leichtathletik bei dem Herkunftslauf in der im herrlichsten Herbstwetter managerten Heide bei Ende. Das Ereignis bot einen würdigen Anblick der so erfolgreiche holländischen Leichtathletik. Sämtliche Vereine hatten sich einmal Gelegenheit, durch ihre rege Beteiligung, immer noch fernstehende an ihre Pflicht, Leichtathletik zu treiben, zu erinnern. In dem Hauptlauf über 10 Kilometer lief

Rauer (Halle 96)

wieder ein großes Rennen und hieses von neuem, bei so sehr düsteren Bedingungen zu rechnen ist. Er setzte sich über 30 Teilnehmer bald an die Spitze, neuerliche keine Vorleistung mehr, und mehte und konnte mit 1 Minute weniger Laufzeit unangesehen das Zielband erreichen.

Davorzählend sind noch die guten Läufe von R. A. N. D. E. B. und S. C. F. E. M. G. I. N. G. I. E. in der A-Klasse für gute Zeiten mit 23:57 und 24:00 (99) auf die Basse verzeichnen. Auch die „Allen Herren“ zeigten sich noch in hoher Form und hielten mit der Jugend wacker stand.

- Die einzelnen Ergebnisse:
- Klasse A: 1. Raus (Halle 96), 25:38. 2. Strauß-Weiß 30:37. 3. Scheffer-Walsh. Mannschaftspreis: 1. Gieschelt-Sportverein. 2. Holzer-Sportverein. Klasse B (Anfänger): 1. Schäfers-Weißburg. 2. Othenhoff (98). 3. Jente (Eintracht). Mannschaftspreis: 1. Weißburg. 2. Eintracht. Klasse C (Nicht Herren): 1. Rapp (Halle 96) 13:44. 2. Strangh (Wacker). 3. J. Hoff (Sportia). 4. Reimer (Halle 96). Klasse D (Jugend 07/09): 1. Raars (Sp. R. 98). 12:49. 2. Lange (Sportia). 3. Kogener (Halle 96). Mannschaftspreis: 1. Raars. Klasse E (Jugend 09/10): 1. Meißing (Wacker) 10:15. 2. Otto (Sp. R. 98). 3. Schiller (Weißburg). Mannschaftspreis: 1. Sp. R. 98. 2. Wansleben. Klasse F (Knaben 11/12): 1. Rüste (Sp. R. 98). 2. Wittich (Sportia). 3. Rode Wansleben. Mannschaftspreis: 1. Halle 96. 2. Wansleben. Klasse G (Knaben 13): 1. Günther (Sportfreunde) 4:20. 2. Hoffmann II (Sp. R. 98). 3. Hoffmann I (Sp. R. 98). Mannschaftspreis: 1. Sportfreunde. 2. Sportverein 98. Klasse H (Knaben 14): 1. Rül. Weid (Wacker) 7:43. 2. Wack (Wacker). 3. Jente (98). Mannschaftspreis: 1. Wacker. 2. Sportverein 98. Klasse I (Knaben 09/10): 1. Rül. Weid (Halle 96) 4:49. 2. Rül. Weid (Sportia). Klasse K (Knaben 11): 1. Rül. Weid (Halle 96) 4:55. 2. Rül. Weid (Halle 96). 3. Kurnberger (Halle 96). Mannschaftspreis: 1. Halle 96. 2. Sportverein 98.

Gleichzeitig fand in Merseburg ein R. M. S. V. Platz der Herbstlauf für die Klassen B-K statt. Auch hier war die Beteiligung außerordentlich, so daß man unter der Woche Leichtathletik, selbst mit Verdrängung des Sportplatzes, „Gute gut, alles gut!“ leben kann.

Handball.

98C. — Dresden-Sport 112 (6:0).
In einem Gesellschaftsspiel schlug der Club die Reserveelite ganz mit 11:2. Die Rederer spielten modern in einer sehr hübschen Weise, die jugendliche Stärke, die einem nicht den besten aus dieser Zeit für ihn handelte. Nach dem Sturm blieb man unter dem Eindruck, was dem Anstoß ergibt sich die Überlegenheit der Gäste, während die Gäste einigen einen leichten Schicksal zugewandt. Halbzeit führte der Club gegen 6:0.

Halle 96 D. — Paster 2. 14:0.
Die Damen von Paster lieferten ein gewichtiges Spiel, das letzte Spiel und gewann einwandfrei mit 14:0. ha.

Hockey.

Auf der Heide standen sich **S. C. S. S. — Dresden B. 4:1** gegenüber. Sofort nach Anfang führten beide Mannschaften einen heftigen Kampf vor. Die Wackerleute waren den Heiligen in Bezug auf Stöße und Kombinationen überlegen. Der Klub spielte recht schön, konnte aber auf die Dauer den Anstoß der Dresdener nicht handhaben. In der ersten Halbzeit legte S. C. S. S. zwei unphatische Tore vor. Auch nach Wiederbeginn waren die Gäste im Vorteil und erzielten noch zwei weitere Tore. Kurz vor Abstieg konnte der S. C. S. S. nach schönem Angriff das längst verdrängte Eigentor eintragen.

S. C. S. S. — Dresden D. 3:1.
Vor dem Hertenplatz freuten die Damen beider Vereine die Schläger. Auch hier waren die „Gasther“ zuerst im Vorteil. Als der S. C. S. S. das erste Tor erzielte waren die Gäste höchst entmutigt. Halle kam mehr und mehr auf und spielte schließlich verdient.

Halle 96 S. — Göb. S. C. S. 2:1.
Die 98er wollten gern in Göbchen und konnten über die auch sehr starken Gäste einen einwandfreien Erfolg erringen. Besonders in der zweiten Hälfte spielten die „Blauen“ mit einem Eifer, der unbedingt zum Siege führen mußte. Die Auenfächer waren diesmal der beste Teil der Elf. Die Tore erzielten Schimmern und Krasemann. Im Spiel der II. machte Schmittler 3 Tore in einem knappen Siegen gegen den 80-er Mannschaften erregen, aber jedoch auf die 80er Kl. Wechsler legte und auch im Gesamtergebnis den ersten Platz belegte. Die bei dieser Gelegenheit zur Entscheidung ergriffenen Wackerleute über 1 und 10. Am des Gewinns Schickler und Wechsler beide von dem Dresden. Einmal e. l. gewonnen.

Audrenren in Leipzig. Die Schlussveranstaltung auf der Heidegrasplatz Mannschaften war noch herrlichem Wetter begünstigt und hatte 5000-6000 Zuschauer angezogen. Das Hauptereignis des Tages war ein Dauerrennen über 100 Km., das in zwei Läufen über 46 und 54 Km. ausgetragen wurde. Im ersten Lauf konnte Schmittler 23:09 mit einem knappen Siegen gegen den 80-er Mannschaften erregen, aber jedoch auf die 80er Kl. Wechsler legte und auch im Gesamtergebnis den ersten Platz belegte. Die bei dieser Gelegenheit zur Entscheidung ergriffenen Wackerleute über 1 und 10. Am des Gewinns Schickler und Wechsler beide von dem Dresden. Einmal e. l. gewonnen.

Wacker — S. F. 2. 96 5:3 (4:2).

Eine feine Wasserwanderung nach dem S. F. 2. E. Städtchen brachte das hiesige Ozeanbäder Wacker und S. F. 2. 96 auf die Basse. Der nicht unbedeutende Lauf mit der Entschlossenheit, die in aufmerksamer Beobachtung der S. F. 2. 96 ausgeübt wurde. Ungefähr 4000 Menschen umfingten den grünen Heide und weilt kaum eine Weile durch den gebirgigen Sport unerschrocken nach Hause gegangen sein. Beide Mannschaften beteiligten sich einem tüchtigen, feinen Spiel, das das öfteren wohl etwas schärfer wurde, ohne jedoch auszuarten. Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand. Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

stehen überwinden. Saisemann im Saft hat wenig Arbeit.

Die Mannschaft des S. F. 2. hatte in Grünberg einen guten Bescheid, Burgardier jedoch schon von Anfang an verlegt. Kogener im Saft hatte sich, denn von den fünf Toren waren zwei für ihn zu halten. Die Vorleistung war auf ihren Hüften klar, jedoch der Mannschaften war die Verbindung mit dem Sturm herbeizuliefern; was ihnen Kogener, der gehen aufspielen konnte, schied fast. Am Sturm konnte die Basse und der erste Hügel gefahren, während der zweite Hügel abfiel. Dies brachte eine Umstellung auch keine wesentliche Änderung.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Turner-Handball.

S. T. S. R. M. sängt R. T. M. R. 2:1 (1:1).

Das gegnerische angelegte Mittelfeld R. T. M. — S. T. S. R. konnte die glückliche Mannschaft für sich entscheiden. Vom Anstoß an entschieden sich ein schnelles, eziges Spiel, in dem der S. T. S. R. nach dem Durchspiel durch letzte. Mittelfeldspieler des 1. Tor erzielte kam. Nach weitem flotten Mittelfeldspiel gelang es S. T. S. R. Intausenden einen Schuß anzubringen, den der Torhüter von R. T. M. passieren lassen mußte. Der Ausgleich ist geschehen.

Es geht jetzt. Nach Anstoß lief der S. T. S. R. etwas leiser im Vorteil, doch der S. T. S. R. kann nach dieser kleinen Schwachperiode das Spiel weiter offenhalten. Abermals ist es S. T. S. R. Intausenden der noch häufiger platzierter Wirt das höchstgenannte Tor erzielten kam. S. T. S. R. der einem scheinbar schied, ließ es nicht vergangen, noch einmal erfolgreich zu sein. Alles in allem: Der Glückliche hat die merkwürdigen Punkte gewonnen.

G. T. R. I. — Wädlering 1:0 (0:0). G. T. R.

konnte gegen die Wädlering Turnus mit einer empfindlichen Niederlage nach Hause schicken. G. T. R. spielt jetzt während des ganzen Spieles im Vorteil. Am dem hohen Anreiz hat der Torhüter sich Wädlering mit Schuld.

G. T. R. I. Jug. — S. T. S. R. Jug. 1:1 (0:1).

Weibe Mannschaften lieferten sich schnelles, schnelles Spiel, in dem der S. T. S. R. etwas leiser überlegen spielte. G. T. R. II. Jug. — M. T. S. R. Jug. 2:1 (2:1). S. T. S. R. II. Jug. — M. T. S. R. II. Jug. 4:0 (3:0). S. T. S. R. II. Jug. — M. T. S. R. II. Jug. 4:1 (3:1). Weidburg I. — Weidburg II. 1:1.

Siemert gewinnt die deutsche Geheimermeisterchaft.

Mit Start und Ziel auf dem Plage des S. F. 2. D. M. W. wurde die deutsche Meisterchaft im 50-Km.-Gehen am Sonntag unter Beteiligung von 24 Gehern entfesselt. Kräftigste Wetter begünstigte die Konkurrenz, in der man Dämmert-Griem die wertvollsten Meister Robert Wansleben-Quisburg voranstellte. — Zunächst hatte Stallion-Neub die Spitze. Nach 10 Km. ging der Berliner Barn an die Spitze und legte ein sehr hartes Tempo vor, so daß er bald 600 Meter Vorsprung hatte. In der 20. Km. ging der Berliner weiter, lag hier noch im Mittelfeld. Nach weiteren 10 Km. überholte Siemert nach vorn und passierte Barn zum 25 Km. Er vergrößerte seinen Vorsprung bis zum 40 Km. auf 1800 Meter, ließ dann etwas nach, gewann aber doch sehr leidet vor Barn. Die gleichzeitig ausgetragene wettbewerbsfähige Meisterchaft gewann der aus dem dritten Klasse einwirkende Pflanz-Homburg. — Das Ergebnis: 1. Siemert-Neuhaus 4:42:31. 2. Barn-Berlin 4:43:24. 3. Pflanz-Homburg 5:02:11. 4. Rohde-Wahlberg 5:04:33. 5. Siebert-Gietman 5:10:25. 6. Stallion-Neub 5:11:37.

Geallenen-Gedächtnis-Wettswimmen.

Wie alljährlich, so bekenntlich auch diesmal am Feiertag, 22. Dezember, der Verein Sportvereine des Jahres 1925 die Gedächtnis-Gesällenen-Gedächtniswettswimmen, das stets die Elite der deutschen Schwimmer am Start gesehen hat. Auch diesmal werden die großen Vereine wie Hellas Magdeburg, Magdeburg B, Stern-Schwimmer-Club, Breslau, Pöschel-Weißburg, die wertvolle Wasserbreite zu verteidigen haben, am Start erwartet, so daß die Berliner Saison einen guten Ausklang geben wird.

Aditi gewinnt das Gladiatoren-Rennen.

In der kurzen Zeit seines Bestehens hat das Gladiatoren-Rennen eine Popularität erlangt, die kaum noch zu überbieten ist. Es war daher selbstverständlich, daß die Grunewaldbahn am Sonntag ganz ausgereizt beladung war. Der erste Kampf, der den Ruhm der Gladiatoren eifersüchtig entgegengerichte. Erst als der Randkämpfer die letzte große Entscheidung des Jahres auf dem Plan erschienen, bemächtigte sich der Waffe eine seltene Erregung. Die schon so oft aufgeworfene Frage Weidburg, Aditi oder Roland war wieder in aller Munde. Nach längerer Beratung vor den Tribünen galoppierten die beiden Bewerber um die 41000 M. im Jahr 2000 Meter Start. Der Start gelang schnell. Seiner Rolle als Vordermann ergriffte werdend letzte sich Weidburg durch den Adel, während die Aditi in nicht allzu schneller Fahrt vor dem Nachzügler, Aditi und Aditi, einen Angriff an den Tribünen vorleit. In dieser Reihenfolge änderte sich bis zum Einsatz nicht. Mit klarer Führung schwenkte Weidburg als erster in die Gerade, aber schon hatte Aditi sich abgesetzt. Von dem einen Schritt nach dem anderen wurde Weidburg ein wenig vorbeigebracht und da Wagg, sah, daß Aditi nicht mehr entließ war, spielte er den Speck des Der Ronald-Sohnes los. Weidburg konnte im Augenblick nicht mehr zu, aber Aditi schied seinen Vorlauf. Aditi konnte nicht mehr zu gewinnen war, folgte er Weidburg nicht weiter an, Aditi, einmal an der Spitze galoppierte unter dem Adel der Massen als leichtester Sieger an. In der nächsten Weidburg, das dritte Spiel, der Weidburg ein leichteres Spiel als das zweite. Er ging durch die Weidburg, der Aditi vor ihm. Der Aditi, der nach dem großen Triumph gefeiert hatte, Gegenüber lebhafter Ovationen. Was G. Janet im Saft zeigt nicht gegliedert war, brachte er fertig.

Vorauslagen für Grunewald, 27. Oktober.

- 1. Heckenrath-Capores. 2. Maxjosi-Altkirchner. 3. Rheinl. — Fritz Emma. 4. Witter-Kühn. 5. Meinel-Windig. 6. Prober-Mit — Zrianon. 7. Fellenreje-Beleda.

Deutschland siegreich im Länderkampf.

S Fußballkampf Deutschland — Schweiz 4:0 (2:0). / Hockey-Länderkampf Deutschland — Schweiz 4:1 (3:1).

Der erste Länderkampf zwischen den Fußballmannschaften von Deutschland und der Schweiz hat mit dem überraschend hohen Siege der deutschen Mannschaft von 4:0 geendet. Wie erwartet, insbesondere deshalb, weil nach der Abgabe von Strobel und Seidener sein lediges Verlassen zu der Mannschaft vorhanden war.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand. Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Der Herr Hauptreferee war es auf der Hut und geriff im gegebenen Moment mit Ruhe und Entschlossenheit ein. Er hatte das Spiel überhört klar in der Hand.

Neues vom Tage

Der Herr mit dem Tausender.

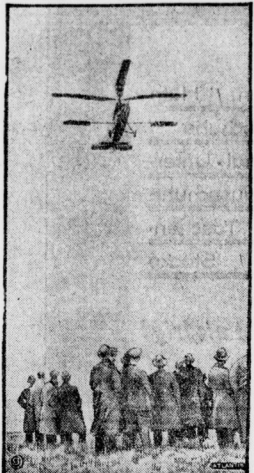
Zehntausende Berliner Kaffeebeeren sind durch einen Bauer empfindlich geschädigt worden. Der Schaden wurde Sonnabend dem Schädlingsgeschädigt Mitte in der Person des russischen Zölibdiers Jakob Alexandrowitsch zur Überlegung vorgelegt.

Mit einem 1000-Mark-Geld im ersten Alexanderhoff an irgendeiner Warenhausfassade und hat, ihm den Schein zu wechseln. In der Regel wurden ihm größere Scheine hingeliefert. In geschickter Weise verminderte er die Kassiererin dabei in ein Gespräch, um ihre Aufmerksamkeit abzulenken. Mit einem Zehntausenderschein zog er dann einige größere Scheine aus dem Paket heraus, ohne daß die Kassiererin es merkte. Wenn der nette fremde Herr dann erklärte, daß ihm das Wechselgeld nicht rüge, weil er kleine Scheine haben müsse, wurde das Wechselgeld, ohne es nochmals nachzuzählen, von der Kassiererin zurückgelegt und dem netten Herrn seine Bitte um kleine Geldstücke erfüllt. Zu spät merkte die arme Kassiererin daß sie um mehrere hundert Mark betrogen worden war. Erst nachdem vor dem Schlichter wiederholt getarnt worden war, gelang es, ihn bei einem neuen Vertragsbruch zu fesseln.

Alexandrowitsch, der behauptete, kein Wort deutsch zu verstehen, so daß eine Dolmetscherin zu Hilfe gezogen werden mußte, tat vor Gericht ganz ungeschicklich und wollte das Opfer einer Verurteilung sein. Durch die geschicktesten Anwälte wurde er jedoch keine Verurteilung und das Schlichtergesicht führte ihn auf 1 Jahr ins Gefängnis.

Das neue Flugzeugfließen.

Ein neuer Flugzeugtyp, den sein Konstrukteur, der Spanier Juan de la Cerna „Autogiro“ genannt hat, erregte, wie wir ausführlich berichteten, bei seiner Vorführung auf dem englischen Flugplatz Cranborough vor dem englischen Luftminister und einer Anzahl Sachverständigen.



grobes zwischen. Ausserlich unterscheidet sich der Apparat von einem gewöhnlichen Flugzeug dadurch, daß über dem Flugzeugkörper vier riesige

Dr. Schmidt-Ditt, der alsbald das Wort nahm, sprach kurz über die Ziele der Rotgenossenschaft der deutschen Wissenschaftler, nämlich planmäßige Arbeit an Gebilden, an der Behandlung des bausaischen Hofes, besonders der arbeitenden Schichten. Danach referierte Schmidt-Ditt über die Bedeutung der Selbstheilungen und Verfügtung der Tuberkulose.

Caservergiftung.

Das Personal des D. Juges 2 Berlin-Altfa wurde von einem bedauerlichen Unfall betroffen. Als der Wächter Sonntag früh die beiden gemeinsamen in einem Zimmer des Vernehmungsraumes auf dem Döbelineck in Berlin schlafenden Oberstaatsanwalt Lambert und Schmidt als Klein wachen hörte, wurde ihm keine Antwort gegeben. Nach dem Eindringen in den mit Gas gefüllten Schlafraum fand der Wächter beide Schafner schlief in ihren Betten liegend. Den Vernehmungen des sofort herbeigeeilten Polizeiarztes und der Feuerwehr gelang es, Schmidt ins Leben zurückzuführen, während bei Lambert nur der Tod festgestellt werden konnte. Die Ursache des Unglücks ist auf Unvorsichtigkeit zurückzuführen.

Ein feines Jagdloch.

In herrlicher Gegend des Bopfartgebietes besitzt ein bayerisches Damenstift umfangreiche Waldgebiete, deren Jagd der Fabrikant Ferdinand Marx aus Hanau gepachtet hatte. Mitten in diesem Jagdgebiet ließ sich der Jagdherr ein feines Jagdloch errichten, das sich bald zu einem richtigen Niesehens erwiderte. Die Jagdabte ersehen in Begleitung weiblicher Personen; es wurde geschüt, geschüt, getanz. Viele Ernten fanden ein Ende, als zwischen dem Jagdherrn und einem seiner intimsten Jagdgäste Zerwürfnisse entstanden, da der Jagdherr sich der Ehefrau des Gastes allzu stark genähert hatte. Dadurch erhielt die zufällige Staatsanwaltschaft von dem tollen Treiben in dem Jagdloche Kenntnis, die Herrn Marx nach umfangreichen Vernehmungen wegen gewohnheitsmäßiger eigenmächtiger Kuppeln unter Anwaltschaft stellte. Das Urteil lautete auf 1 1/2 Monate Gefängnis, 1000 M. Geldstrafe und Tragung der recht bedeutenden Prozesskosten.

17 000 Todesopfer.

Den „Times“ wird aus Barzanz (Persien) gemeldet: Bei Anbruch eines Kurierdampfers erfährt man, daß ein Zerstörer, der im Persischen Meerbusen Anfang Oktober gesenkt hatte, den Tod von 700 Persensöhnen verursachte. Ein englisches Kriegsschiff kam den Uebelbedenken der 240 Boote, die von dem Zerstörer überfallen worden waren, zu Hilfe und fand eine große Menge von Leichnamen.

In dem Cocoon, der in den letzten Tagen in der Gegend des Persischen Meerbusens antrat, wird gemeldet, daß er von einem Erdbeben begleitet war und wie nunmehr feststeht, 17 000 Todesopfer forderte. Die Züfte der Persensöhne ist fast ganz zerstört worden, da über 200 Boote getrieben sind.

Windmühlentügel angebracht sind. Diese vier Flügel werden durch den Aufstieg des Flugzeugs selbst in Bewegung gesetzt. Dieser Aufstieg erfolgt wie üblich durch Propeller. Das „Autogiro“ ist in der Lage, in vertikaler Richtung zu landen und innerhalb eines viel kleineren Flächenraumes niederzulegen, als es bisher möglich war. In seiner Aufnahme zeigt das neue Flugzeug „Autogiro“ bei seinem ersten Probeflug.



Eine Frau als Nobelpreisträgerin 1925.

Sigrid Undset, die norwegische Romanistin, wurde für ihren Roman aus dem Mittelalter „Kathrine Kawranasbotten“ mit dem diesjährigen Nobelpreis 1925 für Literatur ausgezeichnet. Sigrid Undset hat auch eine Anzahl Bücher veröffentlicht, die sich mit der Psychologie des Kindes befassen.

Sturm auf dem Atlantik.

Aus London wird gemeldet: Der Dampfer „Berlin“ des Norddeutschen Lloyd, der am Sonnabend auf seiner Fahrt in Blantwijk antrat, hatte fast auf keiner Fahrt über den Atlantischen Ozean mit denkbar starkem Drane ein, die bis zur englischen Küste anhielten. Die Windstärke betrug zum Teil über 100 Meilen stündlich. Die „Berengaria“ war genötigt, ihre Geschwindigkeit auf 8 Knoten herabzusetzen, während die „Sittigkeit“ nur mit neun Knoten lief.

Der Sturm an der Küste hat 21 Todesopfer gefordert und großen Schaden an Gebäuden und Schiffen angerichtet. Im Saale Maabama wurden durch einen Tornadob Windstöße getötet und zahlreiche verlost. Die Dampfer von Göttingen wurden dem Erdboden gleichgemacht.

Von 23 amerikanischen Flugzeugen, die an einer Frottenparade teilnehmen sollten, wurden flebshen durch einen heftigen Sturm von ihren Bestellungen losgerissen und gingen an verschiedenen Stellen des Strandes größtenteils in fast beschämigen Zustände nieder. Die Flugzeuge, von denen sieben vollkommen undrauchbar geworden sind, waren ohne Besatzung.

Explosionsunfall in einer Zuderfabrik.

In der Bremer Zuderfabrik in Prag ereignete sich ein furchtbares Unglück. Beim Kesselputzen beging ein Arbeiter die Unvorsichtigkeit, Dampf in den Kessel einzulassen. Es kam zu einer entsetzlichen Explosion. Der Arbeiter, der den Kessel geputzt hatte, wurde schwer verwundet, so daß Handlöhnen von seinem Körper herabgeworfen und anderer Arbeiter, der draußen stand, wurde durch den Druck auf den Kessel geschleudert, wobei ihm der Schädel zertrümmert wurde, so daß er sofort todliegen blieb. Ein dritter Arbeiter erlitt ebenfalls schwere Verletzungen.

Wieviel Kraftfahrzeuge gibt es in der Welt?

Nach der Statistik eines Pariser Statistikbüros gab es am 1. Januar 1925 22 769 000 Kraftfahrzeuge auf Katern in der Welt. Inzwischen dürfte die Zahl von 25 Millionen schon längst erreicht sein. Von den erwähnten sind 23 Millionen Kraftwagen waren 8 815 000 Automobile, 2 882 000 Lastwagen und 1 282 000 Motorräder. In den letzten 2 Jahren hat die Zahl der Kraftfahrzeuge um 7 Millionen zugenommen, das sind fast 45 Prozent, und die Vereinigten Staaten von Nordamerika haben weitaus an erster Stelle. Sie haben allein 12 Millionen Personennagen und über 2 Millionen Autos der anderen Art. Für die ganze übrige Welt belaufen sich also nur auf 5 Millionen übrig.

Deutschland kommt erst als sechstes auf und an die Reihe, wobei man freilich die mifschäglichen Beschränkungen des Krieges berücksichtigen muß. In Groß-Britannien und in Frankreich hat sich die Zahl der Autos in den letzten Jahren um mehr als 10 000 Stück erhöht. In Deutschland dürfte diese Steigerung kaum 10 Prozent dieser Ziffern betragen.

Für die Zeppelin-Edener-Spende. Im gemeinsamen Interesse an der Entwicklung und Ausgestaltung der deutschen Luftfahrt wird sich der Deutsche Aero-Klond in der Woche vom

28. bis 31. Oktober in weitgehendem Maße der Zeppelin-Edener-Spende zur Verfügung stellen. Jedn Projekt aller Verfügungnahmen auf den inneren Zinsen des Aero-Klond in dem genannten Zeitraum werden der Spende zulässig.

Ein leiter Mautüberfall wurde Sonntag mittag in der Kauterstraße der Markstraße in Steglitz (Berlin) verübt. Ein junger Mensch, der dort vorüber, am angeblich seinen Koffer einzurufen in die Handbestücke anzuweisen, hat die Sekretärin um die Angabe des zuständigen Büros. Darauf verließ er die Kasse, aber natürlich weil der Organist im Zimmer anwesend war. Fünf Minuten später erschien er wieder, zog einen Revolver und zwang die Sekretärin, ihm das Geld im Kassettenfach zu geben. Der Räuber entnahm dem Koffer 500 Mark, nachdem er die Sekretärin noch gefesselt hatte, fuhr er weitere 500 Mark. Dann verließ er das Zimmer.

Ein mit Dynamit beladener Kraftwagen fuhrte in Folge Verlangens der Besatzung in der Nähe von Benzenburg bei Bamern eine hohe Böschung hinab und wurde vollständig zerschmettert. Chauffeur und Mitfahrer wurden lebensgefährlich verletzt. ein großes Hindernis ist es, daß das Dynamit nicht explodiert; ein unabhärgliches Unglück wäre die Folge gewesen. Der Sprengstoff wurde in eine Pulverfabrik gebracht.

Von feiner Frau ermordet. Der frühere Verleger einer überdauer Zeitung Gutsch, wurde von seiner Frau durch Schüsse in Kopf und Brust getötet. Die Ursache der Tat, die erfolgte, während Gutsch beim Mittagsessen war, ist noch nicht genau aufgeklärt, dürfte aber in zerrütteten Familienverhältnissen liegen. Der Getötete hand 66er über 70 Jahre. Die Täterin wurde verhaftet.

Unglückere Beante. Ein Posthelfer und eine Kriegerwitwe, die beim Balkan in Sarabar angeheiratet wurden, enthielten der Welt ihre 11 200 Mark und bedurften dies durch fälische Buchungen. Bei der Reueheit des Hauptbestelligen wurden die Verhaftungen eingeleitet. Die Beteiligten erklärten sich bereit, die entwendeten Summen liberzuzahlen. Sie wurden ihres Amtes enthoben, befinden sich aber auf freiem Fuß.

Eine Zigarettenfabrik niedergerannt. In der Sonntagsstadt ist in Rombach (Unterfranken) die Zigarettenfabrik Koss vollständig niedergerannt. Erst gegen Morgen konnte das Feuer eingegriffet werden. Durch den Brand sind über 100 Arbeiter und Arbeiterinnen brillos geworden.

Runde aus prächtiger Zeit in Oberassfel. Bei Planierungsarbeiten in Oberassfel ließ man sich 6 wäufige, aus prächtiger Zeit stammende Balthärgötter, in denen teilweise sehr gute erhaltene Statuetten mit dem Gesicht nach dem Osten liegend, gefunden wurden. Häufiger oder Schmudgengestalten sind nicht vorgefunden worden. Die Ausgrabungen werden fortgesetzt.

Kreuzworträtsel unter Jenu. Die Budapecter königliche Staatsanwaltschaft hat die Vorenruft für Kreuzworträtsel eingeführt. Beim Verkaufsdienst der Zeitungen erfolgte eine Verbesserung, welche künftige periodischen Zeitchriften, welche Aufträge enthalten, auf die jeweiligen Lösungen der Kreuzworträtsel zugleich mit dem für die Staatsanwaltschaft bestimmten Wählerexemplar der Zeitung einzuenden. Ueber die Gründe der eigentlichen Verordnung ist nichts bekannt. Angeblich soll eine legitime Tageszeitung dieser Tage ein Kreuzworträtsel gebracht haben, dessen Lösung „Es lebe König Otto“ lautete. Andere Kreuzworträtsel der Budapecter Zeitungen sollen auf obigen Wörtern aufgebaut gemalen sein.

Internationale Ausstellung für Menschenkenntnis. Unter dem Protektion der Regierung und unter Mitwirkung der namhaften Vertreter der argerischen und ausländischen wissenschaftlichen, künstlerischen, industriellen und kommerziellen Kreise findet in Budapect von Mai bis September 1926 eine internationale Ausstellung für Menschenkenntnis statt, die in erster Reihe den Zweck verfolgt, dem weiteren Ausbau des durch die gewonnenen Folgen des Weltkrieges (somit psychisch wie physisch stark heruntergekommenen Menschenmaterials Europas durch intensive Propagierung einer rationalen Hygiene entgegenzuwirken. Bisier ist non deutscher Seite die Beteiligung des Dresener Zoologischen Museums zugesichert worden.

Commerzietter in Sibirien. Die jährlich eingetretene Märm, die sich auch in Deutschland bemerkbar macht, wird auch aus Sibirien gemeldet. In fast allen Teilen Sibiriens herrscht ein sommerlicher Weller, wie man es in dieser Jahreszeit dort noch nicht beobachtet hat. Dagegen soll nach Angaben des Petersburger Geographischen Observatoriums das europäische Mittelrland und das Wolgarebiet Schneefälle zu erwarten haben.

KADESIA
Seifen von
Kammerer

Machen sich die spindliche Haut, das Erbkem und die färbenden Lebenssaft die Wangen

Beschlossene Eisenbahnzüge.

In der Nähe des Bahnhofes Papeltrohe in Berlin wurde ein nach Jöllen fahrender Zug aus einem Laubengänge befolnen. Das Geschah durch ein im Feuerleitenden, zerlegte die Führung eines leichten Fahrgastes. Hierbei fiel ein Eisen neben drei liegenden Knaben und die Bewegung im Oberarm eines dritten Leibes nieder. Bei der Blutung des Laubengänges wurden mehrere Leigamen und Revolver gefunden. Ein nach Niederbarnbieke fahrender Zug wurde Sonntagmitchtag in der Nähe des Bahnhofes Trenzow ebenfalls befolnen. Eine Blutung des Geländes blieb erfolglos. Der D. Jugo Königberg-Berlin wurde am Sonntag, 26. Uhr abends, in der Nähe des Krankenhaus am Gungsborg beim Bahnübergang befolnen. Die Schuldige war nicht ermittelt. Bei der Unfall wurden nicht verletzt. Der Täter wurde nicht ermittelt.

Das Drama in der Untergrundbahn.

Am dem Nord und Selbstmord in der Untergrundbahn in Berlin erfahren wir noch folgende Einzelheiten: Die sofort eingeleiteten Ermittlungen der Kriminalpolizei haben ergeben, daß es sich offenbar um ein Schlußakt einer Heirat gäbte handelte. Frau Eilers, die in der Untergrundbahn war, hatte sich vor einiger Zeit von ihrem Mann getrennt und war zu ihrer Schwester, die in einem hiesigen Bademeister verheiratet ist, übergeföhrt. Der Ehemann richtete vor einigen Tagen an seine Frau einen Brief, in dem er sie aufforderte, zu ihm zurückzukehren, und drohte ihr mit dem Tode, falls sie seiner Aufforderung nicht folgen sollte. Frau Eilers antwortete ihm darauf, daß sie ihn bitte, sich im Frieden von ihr zu trennen und ihr ein freundliches Ansehen zu bewahren. Gleich nach dem Empfang dieser ihm nicht befriedigenden Antwort löbte Eilers seine Frau bei ihrer Schwägerin auf, bestieg mit ihr die Untergrundbahn und machte seine im Briefe geäußerte Drohung wahr.

Eröffnung der Frankfurter Kochkunstausstellung.

In der Festhalle in Frankfurt a. M. wurde am Sonntagsmitchtag die internationale Kochkunstausstellung, die erste seit vierzehn Jahren, in Gegenwart vieler Vertreter der internationalen Sozietät und Gassittungsgewerbe feierlich eröffnet. An der Schau, die ein glänzendes Bild des hohen Standes der Gastronomie bietet, sind mehr als 500 in- und ausländische Aussteller beteiligt.

Medizinische Woche in Essen.

Am Sonntag nahm in Essen die von der Rotgenossenschaft der deutschen Wissenschaftler auf Anregung der Gewerkschaften veranstaltete Essener Woche ihren Anfang, die es sich zum Ziele stellt, die medizinische Wissenschaft an das werktätige Volk einzubringen und zu bringen und der Arbeiterschaft einen Einblick über den gegenwärtigen Stand der medizinischen Wissenschaft zu geben. Am großen Saal der Kuppenhöhe hatte sich zum ersten Vortrag eine überaus große Teilnehmerzahl besonders aus Gewerkschaftskreisen eingependelt. Oberbürgermeister Braudi beehrte die Veranstaltung namens der Stadt. Er gab zunächst sein lebhaftes Bedauern über das durch die politische Lage veranlaßte Fernbleiben des Reichstagsabgeordneten Dr. Lutzer Ausdruck, und richtete dann Worte der Begrüßung an den Präsidenten der Rotgenossenschaft, Staatsamtmittler A. D. Dr. Schmidt-Ditt, an den Vizepräsidenten Dr. Hermann Mühlbauer, an die Sekretäre der Gewerkschaften und vor allem an den Redner des Tages, Geheimrat Eiler-Berlin.

Die Weine von Johannes Grün

erhielten 7 höchste Preise der „Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft-Ausstellungen“ für naturreine Weine, die vor der Prüfung 2 mal den Äquator passieren mußten.

HERREN-MODEN + OBERHEMDEN

- Herrenwäsche / Krawatten / Hüte
- Auto-Mützen // Handschuhe /
- Hosenträger // Normal-Unter-
- Wäsche / Socken / Hausschuhe
- Westen / Pullovers / Taschen-
- tücher // Schirme // Stöcke

Für das was wir bieten, sind unsere Preise unerreicht niedrig!



Sind Sie sich flat

darüber, wieviel Sie sparen können, wenn Sie statt des teuren Bohnerkaffees den edlen Ratbreiners Malzkaffee verwenden, von dem das Pfundpaket nur 50 Pfennig kostet und der dabei so vorzüglich schmeckt?

A. HUTH & CO. A.G. + HALLE-SAALE

GROSSE STEINSTRASSE 86-87

MARKTPLATZ 21

Sonderarbeiten
fertig an
Ort unter O. 20 861
an die Exped. d. Ztg

Rheinländer-Vereinigung

Infolge Saalschwierigkeiten findet das

Winzerfest

am Sonntag, den 1. November

abends 7 Uhr, im „Städtischen Schützenhaus“ statt.

Siechten, Hausausflüge

Preisplattenschieber, eine Wandern
Kochbücher / offene Käse / Bergkäse
Hilfsmittel für die Küche
Rino-Salbe
In allen Apotheken
H. H. Huth & Co. A. G., Halle a. S., Weinstraße 21.

Wintergarten

Magdeburger Straße 66
Heute u. alle Tage das
Original Münchener
Oktoberfest

WALHALLA

Leitung: Adolf Vogel Tel. 8583

Unser Programm

ist in jeder Hinsicht von
Publikum u. Presse als
höchste Varietékunst
anerkannt!

Anfang 8 Uhr. — Eintritts-
karten sind stets 3 Tage im-
voraus an der von 10 Uhr
ab ununterbrochen geöffnet.
Tagesskizze erhältlich.

Obstbäume

hochstämmig und niedrig
Stachelbeeren - Johannisbeeren - Rosen
E. Stolle, Gartenbau Halle-Cröllwitz
var. Fuchsbergstr. — Telefon 2069

Trinke Schnaps von Vater

Walter, bleibt gesund Du bis ins Alter.
Trinkt
Vater Walter Schnaps
reinen Kornbrandwein
11 Liter-Flasche nur Mark 3.50
12 Liter (Liter-Krug) Mark 2. —
Probierflasche Mark 0.60
zu haben bei Ludwig Barth, Leipzig
Str. 80; Albert Frenzel, Reitzstr., Ecke
Leopoldstr.; T. B. H. Fritze, Beesener
Str. 18; Paul Fritzsche, Daltzschers-Str. 14;
Hermann Harlick, Leipziger Str. 38; O.
Heider, Oberstr. 11; Arno Rasch,
Richard Wagnerstr. 60; Otto Scheel,
Wormitzer Str. 101; Franz Schumann,
Friedrichstr. 8; Rudolf Fieck Freimühl-
str. 19; L. Buchner, Halle - Trotha
Wilhelm Ender, Ludw. Wucherer-Str. 33.
L. K. Labrik, E. Walter, Halle a. S.,
Ernst-Hackstr., Reiter-Str. 2.
Telephon 4580

100

Schreibt Rücken
40 schön, Rollimpf
schön voll
voll, 1 Dose 16 N. Oel-
lett, 1 K. K. Rück
aus 61, 10 od. 5 Dos 20 6 Oelserd 15, 16
Fethr. 1. L. Aal u. 1 K. Rück, 10, 7, 1, 16
E. Degener, Fischkornfabr., Weinmündel 618

Küchen

bleicht und
naturlasert,
neue, sehr schöne
Modelle in guter
Alberth-Hallstr. 2
Richard Ziemer
HALLE A. S.
Alter Markt 2

Ufa - Theater

Leipziger Straße-
Ab morgen Dienstag nur 3 Tage
Die Perücke
In den Hauptrollen dieses deutschen Großfilms
Jenny Hasselquist, Otto Gebühr
Es ist das alte Lied von der unendlichen
Macht der Liebe, von der Gewalt des Eros
dem sich alles unterwerfen muß. Otto
Gebühr gibt dem Fieschen seine ganze,
große mimische Begabung, mit suggestiver
Gewalt sich dem Beschauer aufzwingend,
zieht er jeden Einzelnen mit hinein in das
große Erleben, läßt ihn mitleidenden und
Opfer werden. — Das junge lockende, lebens-
freudige Blut wird durch Jenny Hasselquist
sinnenfroh verkörpert.

Monty als Meisterboxer.

Groteskes in 2 Akten.
In beiden Theatern: Ufa-Wochenschau Nr. 6

Ufa - Theater

Alte Promenade
Ein geradezu unbeschreiblich. Erfolg
Das Publikum ist ehrlich begeistert!
Der größte deutsche Ufa-Film der
Salson

Der Farmer aus Texas

Nach Georg Kaisers Bühnen-Lustspiel
Kolportage
Regie: Joe May

dürfte auf lange Zeit das hallische Film-
ereignis bilden.

In den Hauptrollen:
Mady Christian - Will Frisch - Haus
Junkermann - Frida Richard - Lilian
Halt-Davis - Edward Burns.

Dazu das große Belprogramm!

Der kleine Beckmann

Illustriertes Konversationslexikon
für Schule und Haus
110000 Stichwörter — 6000 Abbildungen
100 Tafeln — 160 Karten
30 Lieferungen zu je M. 1.35
und 3 Einbanddecken in Ganzleinen
mit Goldprägung zu je M. 1.50
(Hierzu die ortsübliche Besorgungsgelbühr).

Das ganze Lexikon ist nach Fertig-
stellung auch in 3 Ganzleinenbänden
à M. 15 — lieferbar

Inhalt des 1. Bandes
bzw. der Lieferungen Nr. 1—10:
Teil I: Archäologie, Erdkunde, Ge-
schichte, Kulturgeschichte, Kunst,
Musik, Pädagogik, Philosophie usw.
Teil II: Verzeichnis sämtlicher Vor-
namen, deren Herkunft u. Bedeu-
gung. Teil III: Sprichwörter und Sentenzen
sämtlicher Kultur-Sprachen.
Teil IV: Der Weltkrieg 1914—1918.
Teil V: Englische Grammatik.
Teil VI: Französische Grammatik.
Teil VII: Deutsche Grammatik.
Teil VIII: Exzerpt.

Inhalt des 2. Bandes
bzw. der Lieferungen Nr. 11—20:
Astronomie, Biologie, Botanik, Chemie,
Geologie, Handel u. Gewerbe, Hoch-
und Tiefbau, Kriegswissenschaft,
Land- u. Forstwirtschaft, Maschinen-
bau, Mathematik, Medizin, Mineralo-
gie, Physik, Rechtswissenschaften,
Technik und Technologie, Waren-
kunde, Zoologie und ein vollstän-
diges Wörterbuch der deutschen
Sprache mit Fremdwörterbuch.

Inhalt des 3. Bandes
bzw. der Lieferungen Nr. 21—30:
Beckmanns Weltatlas mit 10 ein- und
doppelseitigen mehrfarbigen Karten,
160 Set geographisch-statistischen
Übersichtstabellen und einem ge-
neuen Ortsverzeichnis

Der kleine Beckmann ist ein illustrier-
tes Konversationslexikon für den
Schul- und Hausgebrauch und soll
weiten Kreisen von Lernbegierigen
ein brauchbares, handliches und mit
seinem 110000 Stichwörter einen
erschöpfendes N. chlagewerk
von einer Art bieten, wie es bisher
in deutscher Sprache noch nicht vor-
handen ist. Der dritte Band Beck-
manns Weltatlas ebenfalls aus 10
Lieferungen bestehend, bedeutet einen
unerschätzbaren Vorteil beim Gebrauch
des Lexikons.

Verlangen Sie kostenlos ein Werbeblatt.
Buchhandlung Franz Zwick, Halle a. S., Wörmitzer Str. 111, Tel. 4140

Beckmanns

Klassiker-Bibliothek

in Lieferungen zu je M. 1.35
Einbanddecken in Ganzleinen mit
Goldprägung für je 10 Lieferungen
zu M. 1.50. (Hierzu die ortsübliche
Besorgungsgelbühr).

Bisher sind erschienen:
Gottfried Keller, Sämtliche Werke
in 10 Lieferungen. . . zu je M. 1.35
Ekehard / Der Trompeter von
Säckingen / Lieder / Geschichten
Epiklen / Berpselmen / Reiselieder
Dichtungen und Gedichte.
Friedrich v. Schiller, Sämtliche Werke
in 20 Lieferungen. . . zu je M. 1.35
Schauspiele / Dramen / Gedichte
Erzählungen / Philosoph. Schriften
Histor. Schriften / Uebersetzungen.
Wolfgang v. Goethe, Sämtliche Werke
in 50 Lieferungen. . . zu je M. 1.35
Dramen / Romane und Novel
und Gedichte / Autobiograph. Schrif-
ten
Kunstschriften / Aufsätze und Re-
zensionen. Preis von M. 1.35 pro
Lieferung ist jedermann in der Lage
sich diese wertvollen Ausgaben an-
zuschaffen.

Die Sammlung wird fortgesetzt.
Sämtliche Klassiker sind auch
in Ganzleinen gebunden zu je M. 15.—
Inhalt des 1. Bandes zu je M. 25.—
(je 10 Lieferungen in einem Bände)
lieferbar.

Beckmanns Klassiker - Ausgaben

sind sämtlich ungekürzt und dadurch
außerordentlich literarisch wert-
voll. Durch das Erscheinen in
Lieferungen zu einem Konkurrenz-
preise billigen Preise von M. 1.35 pro
Lieferung ist jedermann in der Lage
sich diese wertvollen Ausgaben an-
zuschaffen.

Die Wahl der Einbanddecken in
Ganz siren mit reicher Goldprägung
für je 10 Lieferungen zu dem wirklich
billigen Preise von je M. 1.50 zeigen
ausserordentlich Geschmack.

Verlangen Sie kostenlos ein Werbeblatt.
Buchhandlung Franz Zwick, Halle a. S., Wörmitzer Str. 111, Tel. 4140

Auto-Bau

Gesellschaft m. b. H.,
Halle a. S., Deilitzschstr. 34
Telephon 3104

führt in ihrem großen Ersatz-
teilager Teile für fast jeden
Wagen, insbesondere Zylinder-
blöcke, Kolben, Pleuelstangen,
Feuern, komplette Getriebe,
Differentialgelenke usw. nicht vor-
handene Teile werden auf
modernsten Spezial-Maschinen
schnellstens angefertigt.

Kolossal billig

und doch
allen feinsten lebendfrische Ware
aus frisch eintreffenden Waggoons
Preise nur für Dienstag!

Nordsae

Schellfisch, klein . . . Pfd. 19 Pf.
Rohrthahn . . . Pfd. 28 Pf.
Goldbarsch o. K. Pfd. 28 Pf.
Grüne Heringe . . . Pfd. 28 Pf.

Angelschellfisch

mettel ca pfündig . . . Pfd. 35 Pf.
Süßlach ohne Kopf . . . Pfd. 35 Pf.
Cabiau o. n. mittel . . . Pfd. 35 Pf.
die. o. K. groß . . . Pfd. 60 Pf.
Rouzeuge, groß . . . Pfd. 60 Pf.

Ferner sehr preiswert
Engl. Vollblückener 50 Pf.
das Pfund nur 50 Pf.

Okasa für Männer.

Werte Wege haben unsere Rohprodukte
zurückgelegt, bevor sie in Deutschland zu
den bewährten Okasa-Tabletten nach Ge-
heimrat Dr. Max Lahusen (Sexual-Kräfte-
nigungsmittel bei vorzeitiger Schwäche)
verarbeitet werden. Ersatzmittel gibt es
nicht! Machen Sie einen Versuch! Die
Wirkung von Yohimbin allein ist in den
Schatten gestellt! Hochwirksame Bro-
schüre mit täglich eingehenden, geradezu
beachtlichen Absender gegen 20 Pf. Porto
betont, daß keine unzulänglichen Sendungen,
wie dies jetzt vielfach üblich veran-
lassen werden. Die Zusendung
Wirkung von Aezien und Privat-Personen
jeden Standes er-
halten Sie kostenlos absolut diskret in
verschlossenen Doppel-
briefen ohne Absender gegen 20 Pf. Porto
betont, daß keine unzulänglichen Sendungen,
wie dies jetzt vielfach üblich veran-
lassen werden. Die Zusendung
Wirkung von Aezien und Privat-Personen
jeden Standes er-
halten Sie kostenlos absolut diskret in
verschlossenen Doppel-
briefen ohne Absender gegen 20 Pf. Porto

Okasa

frappanten Anerkennungen über die prompte und nachhallige
Wirkung von Aezien und Privat-Personen jeden Standes er-
halten Sie kostenlos absolut diskret in verschlossenen Doppel-
briefen ohne Absender gegen 20 Pf. Porto betont, daß keine unzulänglichen
Sendungen, wie dies jetzt vielfach üblich veranlassen werden. Die Zusendung
Wirkung von Aezien und Privat-Personen jeden Standes erhalten Sie kostenlos
absolut diskret in verschlossenen Doppelbriefen ohne Absender gegen 20 Pf. Porto

Okasa
Halle a. S., Wörmitzer Str. 111, Tel. 4140